



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Zug, den 01. August 2007

---

Baarerstrasse 94  
CH-6300 Zug

TEL: +41 32 510 68 30  
FAX: +41 41 560 36 01

## 1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der CLESO Clever Solutions (kurz CLESO) und ihren Kunden, welche die Dienste und Services von der CLESO in Anspruch nehmen.

## 2. Hosting&Domain-Leistungen

Die CLESO ist im Rahmen ihrer betrieblichen Ressourcen bestrebt, ihren Dienst rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Über vorhersehbare Betriebsunterbrüche, die zur Störungsbehebung, zur Vornahme von Wartungsarbeiten, zum Ausbau des Dienstes etc. nötig sind, wird der Kunde - soweit möglich - rechtzeitig informiert.

Die CLESO behält sich vor, die Leistungen jederzeit zu ändern sowie Produkthanpassungen und -neuerungen durchzuführen. Solche Änderungen treten mit der Veröffentlichung auf der Internetseite in Kraft. Der Kunde ist selber verantwortlich, sich zu informieren. Für bereits abgeschlossene Hostingverträge gelten die Leistungen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Bestehende Kunden, welche von den Anpassungen und Neuerungen profitieren wollen, müssen den vorhandenen Vertrag kündigen und ein neues Hostingabonnement anmelden.

## 3. Support/Service Dienstleistungen

Die CLESO bietet diverse Support/Service Dienstleistungen an. Zu den Dienstleistungen gehören:

- Webdesign
- Grafik/Design (Briefpapier, Logos, u. ä.)
- E-Marketing (Suchmaschinenoptimierung, ...)
- Firmengründungen weltweit
- Domizilservice Zug mit Relocation Service
- Buchhaltung und Steuerverwaltung
- Allgemeine Administrative Arbeiten

Die Preise und Kosten der Support/Service Dienstleistungen sind im Punkt 10 genauer beschrieben.

## 4. Verpflichtungen des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, seinen Benutzernamen und sein Zugangspasswort vertraulich zu behandeln. Der Kunde ist gegenüber der CLESO, für jede Benützung seiner Domain verantwortlich und haftet für jeden Schaden, der aus dem Missbrauch entsteht.

Der Kunde verpflichtet sich gegenüber der CLESO, bei der Nutzung der Dienste internationales und schweizerisches Recht sowie allgemein anerkannte Verhaltensregeln einzuhalten. Er ist für den Inhalt der Informationen verantwortlich, die er oder Dritte über seine Domain übermitteln oder bearbeiten lässt, abrufen oder zum Abrufen bereithält. Insbesondere dürfen über die Domain des Kunden die folgenden Informationsgehalte nicht verbreitet werden:

Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB), Pornographische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art.

197 StGB, Aufrufe zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StGB, Rassendiskriminierung im Sinne von Art. 261 StGB, Anleitungen oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten, Unerlaubte Glücksspiele im Sinne des

Lotteriegengesetzes, Informationen, die

Urheberrechte, verwandte Schutzrechte oder andere Immaterialgüterrechte Dritter verletzen.

Das Betreiben von Diensten, welche die betrieblichen Ressourcen der Fux Consulting Group nachteilig beeinflussen, sind nicht erlaubt. Insbesondere werden folgende Inhalte nicht geduldet: File Downloadseiten (MPEG, AVI, MP3 u.a.), Banner(tausch) -systeme, Chatsysteme, Portal eCommerce-Shops, Online Spiele, Bilddatenbanken, Adult Webseiten (Seiten mit Bildmaterial von pornographischem Inhalt), Internetseiten mit radikal politisch oder religiösen Inhalten.

Das Untervermieten von Webverzeichnissen wird akzeptiert, jedoch nur mit separater Volumenabrechnung. Die Kosten dafür betragen CHF 25.-/Monat pro GB.

Welche Inhalte unter einen dieser Punkte fallen, liegt im Ermessen der Fux Consulting Group. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass Jugendliche unter 16 bzw. 18 Jahren keinen Zugang zu Websites haben, die nur für Personen über 16 bzw. 18 Jahren bestimmt sind.

Die CLESO behält sich das Recht vor, die Domain des Kunden bei missbräuchlicher Verwendung mit sofortiger Wirkung auf Kosten des Kunden zu sperren. Als missbräuchliche Verwendung gilt namentlich die Nichterfüllung der oben sowie der unten (Ziffer 4) genannten vertraglichen Pflichten des Kunden. Die Sperrung bleibt solange bestehen, bis der jeweilige Sachverhalt geklärt ist bzw. der Kunde den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte erbringt. Die CLESO behält sich zudem das Recht vor, die Domain des Kunden auf dessen Kosten zu sperren, falls dessen Benutzerverhalten in irgendeiner Weise das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigt. Schadenersatzansprüche seitens der CLESO bleiben in jedem Fall der missbräuchlichen Verwendung des Internet-Zugangs oder des Verstosses gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich vorbehalten.

### 5. E-Mail

Der Kunde hat die Zugänge in seinem persönlichen elektronischen Postfach (E-Mail) regelmässig zu kontrollieren. Die CLESO behält sich das Recht vor, elektronische Post, die grosse Speicherkapazität in Anspruch nimmt, ohne Ankündigung zu löschen. Das Versenden von Werbe-E-Mails durch den Vertragspartner an Dritte, ohne von diesen dazu aufgefordert worden zu sein, ist unzulässig. Die CLESO behält sich bei bekannt werden vor, die Domain des Kunden ohne Ankündigung bis zur Klärung des Sachverhalts zu sperren. Das Versenden unerwünschter Massenmails (Spamming, Mail Bombing) über die Server der CLESO ist untersagt. Ebenso ist der Betrieb von Mailinglisten in einem Ausmass, welches die Betriebsstabilität unserer Systeme gefährden könnte, strikte untersagt. Solche Verhaltensweisen gelten als missbräuchliche Verwendung und haben die oben (Ziffer 4) genannten Sanktionen zur Folge.

### 6. Datensicherheit

Für Daten, die vom Kunden - gleich in welcher Form - an die CLESO übermittelt werden, stellt der Kunde selbst Sicherungskopien her. Auch wenn die Server der CLESO gesichert werden, ist der Kunde für die Sicherung der übermittelten Daten selbst verantwortlich. Für den Fall des Datenverlusts ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Daten nochmals und unentgeltlich an die CLESO zu übermitteln.

### 7. Datenschutzrisiken

Bei der Benutzung des Internets bestehen für den Kunden verschiedene Datenschutzrisiken. Insbesondere ist der Datenschutz bei der unverschlüsselten Übermittlung von Daten nicht gewährleistet. Daher muss damit gerechnet werden, dass unverschlüsselt übermittelte E-Mails von Dritten unberechtigterweise gelesen, verändert oder unterdrückt werden können. Die Verschlüsselung und Chiffrierung von übertragenen Informationen können den Schutz vor unbefugtem Zugriff verbessern. Firewalls können das unerwünschte Eindringen von nicht zugriffsberechtigten Dritten möglicherweise verhindern oder jedenfalls erschweren. Die Ergreifung von Maßnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes liegt im Verantwortungsbereich des Kunden.

### 8. Haftung

Für schaden verursachende Ereignisse, die von der CLESO, oder anderen Leistungsanbietern eingetreten sind, haftet die CLESO nur dann, wenn die Schäden vorsätzlich oder grobfahrlässig durch die CLESO verursacht wurden. Die CLESO übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die dem Kunden durch Missbrauch von Dritten zugefügt werden. Dazu gehören auch Schäden durch Computerviren.

Der Kunde ist selbst verantwortlich für die Kompatibilität, der von ihm verwendeten Hard- und Softwarekomponenten. Die CLESO übernimmt keine Garantie dafür, dass die Domain von allen Endgeräten aus problemlos benutzbar ist. Die CLESO lehnt jede Gewährleistung bzw. Haftung für

den Verlust oder die unbefugte Veränderung von E-Mail-Nachrichten ab. Die CLESO haftet nicht für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur (Umschaltungen usw.) oder der Einführung neuer oder anderer Technologien dienen. In jedem Falle ist die Haftung der CLESO auf den unmittelbaren Schaden beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden jeder Art, insbesondere für entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen.

### 9. Vertragsdauer und Vertragsbeendigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit, mindestens jedoch für die Dauer eines Jahres, abgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich automatisch für eine weitere Aboperiode, welche 12 Monate beträgt. Der Kunde kann den Vertrag jeweils bis spätestens 3 Monate vor Ende einer Aboperiode schriftlich kündigen (Poststempel ist massgebend). Im gegenseitigen Einverständnis kann der Vertrag mit einer einmaligen Zahlung von 100.- CHF auch innerhalb anderer Fristen bzw. auf einen anderen Termin hin aufgelöst werden. Bei missbräuchlicher Verwendung behält sich die CLESO das Recht vor, das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Als missbräuchliche Verwendung gilt namentlich die Nichterfüllung der in Ziffer 4 und in Ziffer 5 genannten vertraglichen Pflichten des Kunden.

### 10. Preise

Die Preise richten sich nach den jeweils aktuellen Preislisten der CLESO. Die CLESO arbeitet aufgrund der IPS (Internationale Produktionsstandards für Serviceunternehmen) und berechnen auf der Grundlage von Zeiteinheiten. Die kleinste Zeiteinheit ist 6 Minuten.

Die CLESO kann die Preise jederzeit, insbesondere aber im Falle geänderter Kosten oder grosser Beanspruchung eines Dienstes erhöhen. Allfällige Preissenkungen auf unsere Dienstleistungen berechtigen nicht zu Rückforderungen auf den vom Kunden bezahlten Jahresbetrag, sondern lediglich auf eine entsprechende Minderung auf der nächsten Jahresrechnung.

### 10. Zahlungskonditionen

Die Dienste und Services der CLESO sind jeweils jährlich, im Voraus zu bezahlen. Der Kunde hat die zugestellte Rechnung für die Zahlung zu verwenden. Aus der Zahlung allfällig zu Lasten der CLESO gehenden Spesen der Bank und Post, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, sind sämtliche Rechnungen in Zusammenhang mit den Diensten und Services der CLESO sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist die CLESO berechtigt, die Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen zu unterbinden. Zudem können bei Mahnungen folgende zusätzlichen Gebühren erhoben werden:

1. Mahnung 10.- CHF
2. Mahnung 15.- CHF
3. Mahnung 20.- CHF

**11. Übertragung der Rechte und Pflichten aus dem Vertrag**

Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach schriftlich erteilter Zustimmung der CLESO auf einen Dritten übertragen.

**12. Schlussbestimmungen**

Die CLESO behält sich die jederzeitige Änderungen dieser vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der einzelnen Dienste und Services ausdrücklich vor. Die neuen Bedingungen werden dem Kunden schriftlich bekannt gegeben und gelten ohne Widerspruch innert Monatsfrist als genehmigt. Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen als ungültig erweisen, gilt als vereinbart, was dem angestrebten Zweck rechtmässig entspricht oder möglichst nahe kommt. Die übrigen Bestimmungen bleiben gültig.

**13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Alle Rechtsbeziehungen, welche in diesem Vertrag nicht geregelt sind, unterstehen dem schweizerischen Obligationenrecht. Als ausschliesslicher Gerichtsstand vereinbaren die Parteien die ordentlichen Gerichte des Kantons Zug.

Zug, den 01. August 2007

---

**CLESO Clever Solutions Christoph Fux**  
**Baarerstrasse 94**  
**CH-6300 Zug**